



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel

KAM-K

Hydraulisch erhärtender, faserverstärkter, zementärer Trockenmörtel
GP CS III – W_c2 / DIN EN 998-1



Anwendungsbereiche:



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-K ist eine Komponente der SAKRET THERM Keramik Z-33.46-1304.

- Zum Kleben und Armieren
- Als Haftbrücke auf glattgeschaltem Beton
- Für Wand und Decke
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Mineralisch
- Faserarmiert
- Dampfdiffusionsoffen
- Mit Haftzusatz
- Hoch wasserabweisend
- Hohe Klebekraft
- Verarbeitung mit Maschine oder von Hand

Materialbasis:

- Grauzement - DIN EN 197
- Kalkhydrat – DIN EN 459
- Ausgesuchte Gesteinskörnung – DIN EN 12139
- Zusatzmittel und –stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Korngröße	0 – 1 mm
Farbton	hellgrau
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 7,0 Liter
Reifezeit	ca. 2 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 120 Minuten
Verarbeitungstemperatur	≥ + 5 °C bis 30 °C (Luft-, Objekt- und Material)
Kapillare Wasseraufnahme	W _c 2
Druckfestigkeitsklasse	CS III
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 20 μ
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry} (Tabellenwerte nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90%
Maschinenausrüstung	Schnecke/Schneckenmantel D4-3
Baustoffklasse	A1 – gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel **KAM-K**

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u. ä. sind zu entfernen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten abdecken bzw. wasserfest abkleben. Altputze auf Tragfähigkeit und Haftung am vorhandenen Untergrund überprüfen. Putzhohlstellen abschlagen und mit z. B. SAKRET Maschinen-Außenputz MAP aufputzen. Gesamte Altputzfläche sorgfältig reinigen. Kreidende, sandende oder stark saugende Untergründe mit geeigneter SAKRET Grundierung vorbehandeln. Für die Putzausführung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 55699 und DIN 18345/18350, VOB Teil C.

Verarbeitung:

Von Hand oder auch mit gängigen Putzmaschinen zu verarbeiten.

Als Klebemörtel:
Der Auftrag des Klebers erfolgt als Zahnpachtelung oder im Punkt-Wulst Verfahren auf die Dämmplatte oder gemäß der jeweiligen SAKRET WDVS Zulassung auf dem Untergrund. Dämmstoffe sind unverzüglich, witterungsabhängig spätestens jedoch nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Als Haftbrücke:
Der Auftrag als Haftbrücke erfolgt z. B. mit einer Zahntraufel mindestens 5 mm, in den Vertiefungen mindestens 2 mm dick.

Als Armierungsmörtel:
Klebe- und Armierungsmörtel 5 - 7 mm dick auftragen. Das passende SAKRET Armierungsgewebe in mindestens 10 cm sich überlappenden Bahnen „nass in nass“ oberflächennah im oberen Drittel der Armierungsschicht einbetten, Faltenbildung vermeiden (das Armierungsgewebe muss vollflächig mit Armierungsmörtel bedeckt sein). In Fenster- Türleibungen und Stürze Armierungsgewebestreifen sowie Gewebeeckwinkel lot- und fluchtrecht im Armierungsmörtel einbetten. Zusätzlich Diagonalarmierung in Form von Gewebeeckpfeilen direkt vom Eck beginnend einbringen. Wird als Oberputz ein Kratzputz gewählt, zuvor den Untergrund mit geeignetem Werkzeug waagrecht aufrauen. Vor dem Auftragen von mineralischen Oberputzen ist eine Standzeit von mind. 1 Tag/mm Schichtdicke einzuhalten. Bei rissfreien Altputzen kann beim Überspachteln auf die Gewebeeinlage verzichtet werden. Pastöse Oberputze erst nach vollständiger Trocknung des Armierungsmörtels aufzutragen, mind. 10 Tage Standzeit einhalten. Zusätzlich wird ein Anstrich mit SAKRET Putzgrund dringend empfohlen. Bei streichfähig gefilzten Flächen und Oberputzen mit Körnung < 2 mm ist das Einbringen einer zweiten Lage Armierungsgewebe erforderlich. Nach Erhärtung der ersten Armierung wird nochmals ganzflächig SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-K ca. 4 mm dick aufgezogen und stoßversetzt die zweite Lage Armierungsgewebe vollflächig eingebettet. Diagonalbewehrungen werden zwischen den beiden Gewebelagen eingebettet. Standzeit mind. 1 Tag/mm Schichtdicke einhalten.



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel **KAM-K**

Vor-/Nachbehandlung:	Arbeitsflächen vor Feuchtigkeitseinflüssen jeglicher Art schützen. Nach dem Auftrag, die gesamte armierte Fläche vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Regen und Frost schützen. (z. B. Gerüste bis zur Trocknung mit Netzen abhängen)
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und Klebverfahrens: ca. 3,5 kg/m² • Armieren: ca. 7,0 kg/m² bei 5 – 7 mm Schichtstärke • Materialbedarf ggf. durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette • Siloware
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit aufbrauchen. • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Reinigung:	Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: DIN 18550, 18350 und der DIN EN 998-1. • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Qualitätskontrolle:	Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-K

CE-Kennzeichnung:															
	<p style="text-align: center;"> SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 13 1009a EN 998-1:2016 Normalputzmörtel CS III als Außen-/Innenputzmörtel für die Verwendung auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden GPCSIIW_{c2}-1009a </p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Brandverhalten:</td> <td>A1</td> </tr> <tr> <td>Wasseraufnahme:</td> <td>W_c2</td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdurchlässigkeit μ:</td> <td>≤ 20</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit:</td> <td>≥ 0,08 N/ mm² (bei Bruchbild A; B u. C)</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ_{10,dry}</td> <td> ≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745) </td> </tr> <tr> <td>Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörtel:</td> <td>Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B</td> </tr> <tr> <td>Gefährliche Substanzen:</td> <td>NPD</td> </tr> </table>	Brandverhalten:	A1	Wasseraufnahme:	W _c 2	Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 20	Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/ mm ² (bei Bruchbild A; B u. C)	Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ _{10,dry}	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)	Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörtel:	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B	Gefährliche Substanzen:	NPD
Brandverhalten:	A1														
Wasseraufnahme:	W _c 2														
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 20														
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/ mm ² (bei Bruchbild A; B u. C)														
Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ _{10,dry}	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)														
Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörtel:	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B														
Gefährliche Substanzen:	NPD														

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 04.05.2023